

## **Radverkehrskonzept für den Ostalbkreis und für die Stadt Lauchheim**

### **Bürgerbeteiligung bis 17.04.2023 unter [www.radforum-ostalbkreis.de](http://www.radforum-ostalbkreis.de)**

Der Ostalbkreis will die Bedingungen für den Radverkehr weiter verbessern und somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Aufbauend auf dem bestehenden Wegweisungsnetz und dem Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2015 soll die Radinfrastruktur im Ostalbkreis auf den Prüfstand gestellt werden. Dafür hat der Ostalbkreis das Planungsbüro RV-K aus Frankfurt am Main beauftragt, das Radverkehrskonzept fortzuschreiben. Die Mitarbeitenden des Planungsbüros werden alle Radverkehrsverbindungen mit dem Fahrrad abfahren und auf Verbesserungsmöglichkeiten und Gefahrenstellen überprüfen. In der Gemeinderatssitzung am 23.03.2023 wird darüber abgestimmt, ob in diesem Zuge auch ein individuelles Radverkehrskonzept für die Stadt Lauchheim erstellt werden soll.

Bei der Erstellung des Radverkehrskonzeptes setzt der Ostalbkreis bewusst auf das Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger. Denn als Nutzerinnen und Nutzer der Radverkehrsinfrastruktur wissen diese am besten, wo Gefahrenstellen für den Radverkehr liegen, wo es schlecht zu befahrende Streckenabschnitte gibt und wo geeignete Verbindungen komplett fehlen. Dafür wurde die Online-Plattform [www.radforum-ostalbkreis.de](http://www.radforum-ostalbkreis.de) freigeschaltet. Über diese wird es im Zeitraum bis zum 17. April möglich sein, Ideen, Mängel und Anregungen in einer interaktiven Karte einzuzichnen und zu kommentieren. Grundsatz bei dieser webbasierten und bereits bewährten Bürgerbeteiligung ist eine nutzerfreundliche und einfache Bedienung.

Die Landkreisverwaltung, die Stadt Lauchheim und die Planenden des Büros RV-K hoffen auf eine hohe Beteiligung, um von der Ortskenntnis der Bürgerinnen und Bürger zu profitieren und um zielgerichtete und den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs zu entwickeln. Aufbauend auf den Meldungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung definiert das Planungsbüro in Zusammenarbeit mit dem Ostalbkreis ein Zielnetz für den Radverkehr. Für dieses werden Maßnahmen erarbeitet, die zur Erreichung des Zielnetzes notwendig sind. Diese werden auf Umsetzbarkeit geprüft und mit den verschiedenen zuständigen Ämtern und Institutionen abgestimmt sowie hinsichtlich ihrer Dringlichkeit priorisiert.

Landrat Dr. Joachim Bläse und Bürgermeisterin Andrea Schnele laden die Bürgerschaft zur regen Beteiligung im Rahmen der Bürgerbeteiligung ein: „Mit dem Radverkehrskonzept schaffen wir die Grundlage, um das bereits bestehende und in vielen Teilen gute Radwegenetz weiter zu optimieren, damit wir den Radfahrenden im ganzen Ostalbkreis bzw. im Gemeindegebiet der Stadt Lauchheim die Infrastruktur zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um im Alltag und in der Freizeit auf sicheren und gut ausgebauten Wegen unterwegs zu sein. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, das Beteiligungsangebot wahrzunehmen und uns ihre Anregungen und Wünsche über die Beteiligungsplattform mitzuteilen.“

Der Prozess zur Fortschreibung des Radverkehrskonzepts sieht neben der Öffentlichkeitsbeteiligung eine umfassende Einbindung diverser Ämter des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen sowie des Landes Baden-Württemberg und weiterer Akteure wie ADFC, Land- und Forstwirtschaft vor. Wir bitten insbesondere auch alle Bürgerinnen und Bürger Lauchheims, die Plattform rege zu nutzen und darüber ihre Erfahrungen und Verbesserungspunkte beim Radverkehr in der Stadt zu melden.

Die Meldeplattform für Anregungen und Mängel beim Radverkehr ist unter **[www.radforum-ostalbkreis.de](http://www.radforum-ostalbkreis.de)** erreichbar. Für Rückfragen zum Vorhaben des Ostalbkreises steht der Radverkehrskoordinator, Raphael Krebs, unter **[radverkehr@ostalbkreis.de](mailto:radverkehr@ostalbkreis.de)** zur Verfügung.



Alltagsmobilität Kinder; Foto: AGFG (Marcus Gloger)